

Kriterien der Leistungsbeurteilung Religion r.k. 2014/15

Vorbemerkung

Im Fach Religion ist die *Unterscheidung zwischen persönlichem Glauben und Kenntnisse religiöser Inhalte* wesentlich. Die Leistungsbeurteilung im Rahmen des Religionsunterrichtes bezieht sich ausschließlich auf theologisches Fachwissen.

<p>Aktive Mitarbeit im Unterricht (lt. MA-Kriterien)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit und mündliche Beteiligung bei der Erarbeitung neuer Lernstoffe • Mündliche Wiederholungen des Lehrinhaltes der letzten Unterrichtseinheit(en) • bei Arbeitsaufträgen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> ○ einen eigenen Beitrag leisten und mit anderen kooperieren ○ Verantwortung für die Erarbeitung und für die Darstellung der Ergebnisse übernehmen (Präsentation von Einzel- und Gruppenarbeiten) • Diskussions- und Kommunikationsfähigkeit: Gesprächsregeln einhalten (andere zu Wort kommen lassen und zuhören können), eigenen Standpunkt einbringen, sachbezogene Fragen stellen, Bezug nehmen auf andere im Gespräch (Verbalisierung der eigenen Überzeugung im Verhältnis zu anderen Überzeugungen) <p>Spirituell-/meditativer Stundeneinstieg (1x im Schuljahr; bis 5 Min); im 1. Jahrgang verpflichtend, sonst fakultativ</p>	40%
<p>Zwei schriftliche Leistungsfeststellungen pro Semester (Max. 60 Minuten pro Jahr)</p>	40%
<p>Schriftliche Stellungnahmen und Reflexionen zu erarbeiteten Unterrichtsinhalten</p>	10%
<p>Führung eines Heftes/einer Mappe; Mitbringen nötiger Unterrichtsmittel Der Schwerpunkt liegt auf Vollständigkeit und inhaltlichen Gesichtspunkten (Form: leserliches Festhalten der Inhalte; Einkleben/Einheften der ausgeteilten Arbeitsblätter)</p>	10%
<p>Fakultativ: Beiträge zum Unterrichtsgeschehen (Internetrecherche, Zeitungsberichte zum Thema, Filmvorstellung, Buchvorstellung ...) Präsentation eines selbst gewählten und erarbeiteten Themas aus dem Jahresstoff (ca. 15 Min)</p>	

Oktober 2014

Mag. Gabriele Dorneger